LBS ST. JOHANN

SCHULJAHR 2017/18
IM ÜBERBLICK

Landesberufsschule St. Johann | Sparkassenstraße 24 | 5600 St. Johann i. Pg.
Tel.: 06412 63 25 | Fax: 06412 63 25-19

INHALTSVERZEICHNIS

Highlights 2017/18 4

EU-Botschafterschule des Europäischen Parlaments 5

Gemeinsam Sicher mit deiner Schule 7

Reise nach Amsterdam und Brüssel 8

Adventsstimmung in Zagreb eine Vielfalt an besonderen Eindrücken 9

"Servus Wien" Exkursion der 3. Klassen VK 10

Sensibilisierung und Prävention treffen auf Kultur - "Saufen - all night long" 12

Projektarbeiten der 3. Klassen Büro- und Industriekaufmann/-frau 13

Verkaufsprofis von morgen 15

Die besten Schaufenstergestaltungen 16

Tolle Leistungen beim Salzburger Jugendredewettbewerb 18

PKA-Lehrlingswettbewerb Land Salzburg 19

Sprachen CUP 21

Landesberufsschule St. Johann goes „Europa“ 22

Empfang für ausgezeichnete Lehrlinge 24

Auszug aus schulbezogenen Veranstaltungen und klassenübergreifenden Exkursionen 25

Podiumsdiskussion im Kultur- und Kongresshaus St. Johann im Pongau 26

Exkursion AUVA und SGKK 26

Exkursion zum Wirtschaftssimulationsspiel der Arbeiterkammer (Schülerbericht) 27

ISPO München 29

„Demokratie“ erleben und mitgestalten 30

Zu Gast bei Hali Büromöbel 31

FIT4FUTURE 32

Aktivtag der VK-Lehrgangsklassen 33

Expertenvortrag zum Thema „Institutionen der Europäischen Union“ 34

Weihnachtsstimmung an der Landesberufsschule St. Johann 35

Ich bin Ich oder was mich ausmacht 36

Salzburger Berufsschüler zu Gast im Großen Festspielhaus 37

Zu Besuch beim Bundespräsidenten 38

Zusatzangebote 39
Freigegenstand „Zusatzangebot – Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz“ 40
Erste-Hilfe-Kurs 40
Gruppendynamisches Training 41
Salzburger Finanzführerschein 42
Workshop - Rechtliche Grundlagen am Weg zur Selbständigkeit 42
Workshop - Verkehrssicherheit mit dem Polizeikommando St. Johann 43

HIGHLIGHTS 2017/18

EU-Botschafterschule des Europäischen Parlaments

Aufgrund der Zertifizierung der Landesberufsschule St. Johann im Pongau zur „Botschafterschule des Europäischen Parlaments“ setzt sich das Team der LBS zum Ziel, jungen Menschen ein tieferes Verständnis für die „Europäische Union“ und in diesem Zusammenhang für Demokratie in Europa näher zu bringen. Unsere Aktivitäten sind darauf ausgerichtet, ein wachsendes Bewusstsein für europäische Themen zu entwickeln, sich an demokratischen Prozessen zu engagieren, zu partizipieren und diese auch zu beeinflussen.

Folgende Projekte wurden an der LBS St. Johann umgesetzt:

- ⇨ EU-Info-Point mit Informationsmaterialien
- ⇨ themenbezogene Schaufenster- und Vitrinengestaltungen
- ⇨ „EU-Woche“ mit Expertenvorträgen
- ⇨ Workshop „Colourful World“ - United in diversity
- ⇨ Umfassende Landesverteidigung in einem vereinten Europa
- ⇨ Lehrausgang – Russenfriedhof St. Johann
- ⇨ Schulgemeinde-Reisen nach Zagreb und Prag
- ⇨ Wien-Exkursion
- ⇨ Diskussionsveranstaltung mit Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen
- ⇨ besonderes Highlight: Schulgemeinde-Reise nach Brüssel und Amsterdam

Die feierliche Zeremonie zur Verleihung des Status fand am 5. Dezember 2017 im Haus der Europäischen Union unter Anwesenheit von Bundesministerin Dr. Sonja Hammerschmid in Wien statt. Stellvertretend für das Lehrerteam der LBS St. Johann durften Direktor Johann Kappacher sowie Fachlehrer Gerald Hollaus die Auszeichnung in Empfang nehmen.

GEMEINSAM SICHER MIT DEINER SCHULE

Zum zweiten Mal fand heuer der Ideenwettbewerb zum Projekt "Gemeinsam Sicher mit deiner Schule" statt. Prämiert wurden Projekte, die sich mit der Sicherheit in und um die Schule, zwischen Schülerinnen und Schülern, Lehrenden und Eltern befassten.

Die LBS St. Johann hat mit dem Projekt **„Hass und Macht im Internet – Cybermobbing - Sensibilisierung an der LBS St. Johann im Pongau mit „Klick & Kill"** am Wettbewerb teilgenommen und diesen **gewonnen**!

Zur Siegerehrung wurde am 14. Mai 2018 in die Landespolizeidirektion Salzburg eingeladen. Der Landespolizeidirektor Franz Ruf, sein Stellvertreter Arno Kosmata sowie Landesbildungsdirektor Johannes Plötzeneder überreichten die Urkunde und den Siegerscheck im Wert von 500 Euro an unsere Schülerinnen und Schüler der 2BKa und 2BKb.

Ein kleines Rahmenprogramm mit Fahrzeugbesichtigung, einer Diensthundevorführung sowie einer Übung des Einsatzkommandos Cobra rundete die Siegerehrung ab.

URKUNDE

Der Landespolizeidirektor
von Salzburg beehrt sich,
die durch die Jury ausgewählte Preisträgerin

LANDESBERUFSSCHULE
ST. JOHANN

aufgrund ihres besonderen Engagements und ihrer Kreativität im Wettbewerb

GEMEINSAM.SICHER
mit deiner Schule

in der Kategorie
ab der 9. Schulstufe
zu prämieren.

Salzburg, am 14. Mai 2018

BM.I

REISE NACH AMSTERDAM UND BRÜSSEL

Unsere Schülerinnen und Schüler konnten ein absolutes Highlight im Angebotskatalog der EU-Botschafterschule LBS St. Johann genießen. 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Berufsgruppen reisten vom 7. Juni bis 10. Juni 2018 nach Amsterdam und Brüssel.

Diese Veranstaltung wurde sowohl vom Land Salzburg als auch von der EU organisatorisch und finanziell unterstützt.

Ca. 150 Anmeldungen zu dieser Reise zeigen uns, wie beliebt und interessant unser Zusatzangebot bei unseren Schülerinnen und Schülern ist.

ADVENTSSTIMMUNG IN ZAGREB
EINE VIELFALT AN BESONDEREN EINDRÜCKEN

46 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Berufssparten nahmen vom 1. bis 3. Dezember 2017 an einer spannenden und lehrreichen Schulgemeindefahrt nach Zagreb teil.

Erster Programmpunkt war die österreichische Botschaft. In einem interessanten Impulsvortrag wurden die Aufgaben und Tätigkeitsbereiche einer Auslandsvertretung dargelegt.

Im Anschluss daran wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach einem köstlichen Abendessen in die Geheimnisse der kroatischen Weinkultur eingeweiht.

Am nächsten Morgen folgte eine informative und sehr abwechslungsreiche Stadtführung. Zwei ortskundige Guides führten durch das atemberaubende Zentrum der Stadt Zagreb. Am berühmten Weihnachtsmarkt fand der Tag schließlich einen stimmungsvollen Ausklang.

Am Ende waren sich alle einig: Zagreb führt den Titel „Europas Weihnachtshauptstadt“ zu Recht.

"SERVUS WIEN"
EXKURSION DER 3. KLASSEN VK

Karl Kraus, einer der bekanntesten österreichischen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts, schrieb 1934: "Die Straßen Wiens sind mit Kultur gepflastert, die Straßen anderer Städte mit Asphalt."

Um den Flair der Kultur zu erleben und versicherungsrelevante Inhalte mit Experten zu vertiefen, führte die Exkursion der 3VKa vom 23. bis 25. Oktober 2017 nach Wien. Dieses Programm wurde mit den Klassen 3VKb, 3VKc und 3VKd im Mai 2018 wiederholt.

Erster Programmpunkt war die Besichtigung der UNIQA Konzernzentrale. Nach einem spannenden Fachvortrag zum Thema Sachversicherung genossen wir im Anschluss gemeinsam das Panorama über Wien vom Dach des UNIQA-Towers aus.

Um zu untermauern, dass die Lehre bei einer Versicherung ein Garant für eine erfolgreiche Zukunft ist, war der nächste Programmpunkt die Wirtschaftsuniversität Wien. Dort erhielten wir einen sehr interessanten Vortrag über den berufsbegleitenden Studienlehrgang "Risiko- und Versicherungsmanagement", einem praxisbezogenen Lehrgang für Berufstätige im Versicherungsbereich.

In der Konzernzentrale der Vienna Insurance Group erhielten wir einen Überblick über komplexe Haftpflicht-Schadensfälle im In- und Ausland und konnten somit die Relevanz einer möglichst hohen Deckungssumme in der Haftpflichtversicherung an Praxisbeispielen nachvollziehen.

Weiteres Highlight war das gruppendynamische Rätselspiel „Exit the Room“. Hier mussten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam Rätsel und knifflige Aufgaben lösen um genau definierte Missionen zu erfüllen. Erfolgreich waren hier nur diejenigen, die sowohl Teamfähigkeit als auch analytisches Denken unter Beweis stellen konnten. In einer globalisierten Arbeitswelt mit dezentralen Teams können diese Fertigkeiten durchaus als Kernkompetenzen für erfolgreiche Teams angesehen werden.

Der letzte Tag stand ganz im Zeichen der Demut und der Aufarbeitung der österreichischen Geschichte. Die Ausstellung „Kauf bei Juden – Geschichte einer Wiener Geschäftskultur“ im Jüdischen Museum Wien führte uns spannend vor Augen wie pluralistisch und von Dialog gekennzeichnet das Leben im Wien vor dem ersten Weltkrieg war.

Eindrucksvolle Objekte erzählen nicht nur die Geschichten der Familien, sondern auch von Architektur und Inszenierung, den Designern, der Klientel sowie Verkäufern, Schneidern und Schaufensterdekorateuren.

Die Programmpunkte zielten darauf ab, das versicherungsrelevante Fachwissen zu erweitern und somit im Verkaufsgespräch noch kundenorientierter vorgehen zu können. Am Ende waren sich alle einig: "Karl Kraus lag mit seinem Vers über Wien richtig."

Herzlichen Dank auch an die Ausbildungsbetriebe, die zu einem Großteil die Exkursionskosten für ihre Lehrlinge übernahmen.

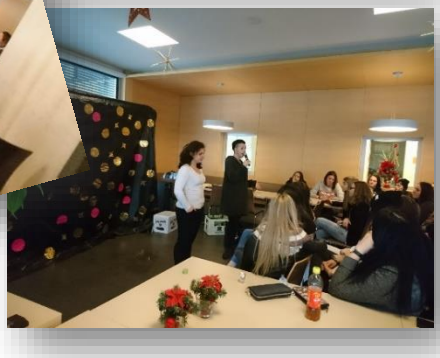
Sensibilisierung und Prävention treffen auf Kultur - "Saufen - all night long"

Bereits zum dritten Mal trafen Sensibilisierung und Prävention an der LBS St. Johann auf Kultur.

Im Zeitraum vom 20. bis 22. Dezember 2017 haben Schülerinnen und Schüler der LBS St. Johann an der Theatervorstellung „Saufen – all night long“ teilgenommen. In einem 60-minütigen Theater präsentierte das Schultourtheater Bühnengold wie schwierig es ist, in einer Zeit, in der wir durch mediale Allgegenwärtigkeit augenscheinlich alles zu wissen glauben bzw. in Sekundenschnelle in Erfahrung bringen können, auf dem richtigen Weg zu bleiben.

Das Stück „Saufen – all night long“ ist der Ansatz, auf darstellende Weise Aufklärungsarbeit zu leisten. Dabei nimmt Bühnengold die Herausforderung an, das Thema Alkohol ehrlich auf die Bühne zu bringen und dabei provokant zu bleiben.

Im Anschluss an das Theater fand eine ca. 30-minütige Nachbereitung statt. Diese beinhaltete ein Nachgespräch mit den geschulten Diplomschauspielern und eine Feedback-Aktion für die Zuschauer.



PROJEKTARBEITEN DER 3. KLASSEN BÜRO- UND INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU

In einer mehrwöchigen Projektphase haben unsere Schülerinnen und Schüler auch in diesem Schuljahr wieder hervorragende Projekte zum Abschluss gebracht.

Zu den **Top 3** gehören:

The Blind Side

Das Ziel der Projektgruppe war es, ein Konzert zu organisieren um Spenden zu sammeln und den Blinden- und Sehbehindertenverein Salzburg zu unterstützen.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Mit den Spendeneinnahmen aus dem Benefizkonzert der „Mitterlingbuam“ in Großarl konnten dem Blinden- und Sehbehindertenverein **2.000,00 Euro** überreicht werden!

Die Freude aller Beteiligten über das Gelingen das Projekts war sehr groß.

25./26. APRIL 2018 / MEINBEZIRK.AT

Josef Schinwald und Margret Heger bekamen neben der Geldspende auch noch einen Korb mit Pongauer Spezereien. Foto: Neumayr/Leo

Abschlussarbeit bringt Blindenverband 2.000 Euro

ST. JOHANN (ama). Schülerinnen der Landesberufsschule St. Johann wählten als Abschlussarbeit ein soziales Projekt und sammelten 2.000 Euro für den Blindenverband Salzburg. Die Arbeit von Elif Yazici, Laura Oberhuber, Vanessa Kastner, Cornelia Krimbacher und Stephanie Fuchs sollte anders sein, aber auch Sinn machen. Gemeinsam stellten sie ein Benefizkonzert mit den Mitterling-Buam zugunsten des Blindenverbandes Salzburg auf die Beine. Die angehenden Bürokauffrauen übergaben Obmann Josef Schinwald und Margret Heger samt Blindenführhund Ella, neben der Geldspende auch noch einen Korb mit Pongauer Spezereien. „Das Geld kommt blinden und sehbehinderten Salzburgern zugute. Toll, was die jungen Frauen auf die Beine gestellt haben“, freut sich Schinwald.

Raphael – Wir helfen

Mit dem Projekt „Raphael – WIR HELFEN“ unterstützte diese Projektgruppe den Jugendlichen Raphael und seine Familie aus Aigen im Ennstal. Raphael hatte im August 2017 einen schweren Trampolinunfall und ist seitdem querschnittgelähmt.

Das Ergebnis ist einmalig! Die Schülerinnen erstellten eigenständig Giveaways. Diese fanden sowohl an der LBS St. Johann als auch im Freundes- und Bekanntenkreis reißenden Absatz. Die Giveaways wurden auch in Raphaels Landeshauptstadt in Graz angeboten. Zusätzlich gestaltete das Projektteam eine einzigartige Spendenbox gefüllt mit den Einnahmen von **1.500,00 Euro**!

Diese wurde Raphael im Beisein seiner Eltern überreicht. Für die Projektgruppe und die Familie waren es bewegende Momente.

The Bee Life

Das zeitintensivste Projekt in diesem Schuljahr setzte die Projektgruppe „The Bee Life“ um.

Ihr Ziel war es, ein Frühlingsfest zusammen mit und für die Kinder des Kindergartens Markt in Schwarzach zu gestalten. Die Biene ist ein sehr kooperatives, teamfähiges Tier mit sehr hohem Selbstvertrauen. Diese Eigenschaften brachte die Gruppen den Kindern mit dem Theaterstück „Die Bienenkönigin“ näher. Die Kinder lernten und erfüllten mit Begeisterung ihre Rollen in dem Stück.

In Zusammenarbeit mit den Kindergartenpädagoginnen studierten die Schülerinnen das Theaterstück ein und erstellten Kostüme für die kleinen Schauspieler und Schauspielerinnen. Die Kinder begeisterten in ihrer Vorführung das Publikum.

Die Projektgruppe überraschte im Anschluss alle Beteiligten mit einem Buffet.

VERKAUFSPROFIS VON MORGEN

51 Handelslehrlinge aus ganz Salzburg nahmen am **„Junior Sales Champion 2018“** teil. Die zehn besten Lehrlinge aus den Vorausscheidungen in den Bezirken traten am 23. Mai 2018 beim Landesfinale gegeneinander an.

Die Landesberufsschule St. Johann war mit ihren Bezirkssiegern Chauhan Jaisy (Libro), Conrad Kreuzberger (Modehaus Adelsberger) und Peter Langegger (Sport Juss) beim großen Finale vertreten. Alle Finalisten beeindruckten mit ihrer souveränen Art nicht nur die aus Unternehmern bestehende Fachjury, sondern auch das Publikum im vollbesetzten Saal des WIFI Salzburg.

Niveau ist hoch

Neben Fachwissen und Kompetenz spielte bei dem Lehrlingswettbewerb auch das Eingehen auf die Kundenwünsche eine große Rolle. Die Fachjury bewertete die Eröffnung des Verkaufsgesprächs und den Verkaufsabschluss, aber auch die Warenpräsentation, die Argumentation und das Auftreten der jungen Verkäufer. „Die Leistungen der Lehrlinge werden immer besser. Heute haben lauter Profis teilgenommen, bei denen es nur marginale Unterschiede gegeben hat“, lobte KommR Hartwig Rinnerthaler, Obmann der Sparte Handel.

Leistung lohnt sich

Alle Lehrlinge, die den Sprung in das Landesfinale geschafft hatten, erhielten als Belohnung für ihre Leistungen eine Urkunde, einen WIFI-Bildungsgutschein im Wert von 100,00 € sowie einen mit Giveaways gefüllten Rucksack von Intersport Bründl. Die drei Erstplatzierten des Landesfinales gewannen zusätzlich sehr schöne Pokale sowie regionale Einkaufsgutscheine im Wert von 400,00 €, 200,00 € bzw. 100,00 €.

DIE BESTEN SCHAUFENSTERGESTALTUNGEN

Gemeinsam mit den kaufmännischen Berufsschulen im Bundesland Salzburg wurde heuer erneut der Landeslehrlingswettbewerb **„Junior Merchandiser Champion 2018"** durchgeführt.

Den Lehrlingen wurde die Möglichkeit gegeben, ihr Talent und Können bei der „Schaufenstergestaltung" unter Beweis zu stellen. Teilnahmeberechtigt waren alle Handelslehrlinge, die sich im dritten Lehrjahr befinden und eine der kaufmännischen Berufsschulen in St. Johann, Zell am See, Tamsweg oder die Salzburger Berufsschulen 5 und 6 besuchen.

„#ichkauflokal" war das heurige Motto für den Wettbewerb. In Zusammenarbeit mit den Berufsschulen in den Bezirken erarbeiteten die Lehrlinge einen Entwurf für eine Schaufenster- oder Innenraumgestaltung. Die besten Entwürfe wurden anschließend in den Lehrbetrieben von den Lehrlingen in die Praxis umgesetzt. Eine Kommission beurteilte die Dekorationen vor Ort nach fachspezifischen Kriterien.

Aus weit über 100 Entwürfen wurden 11 Finalisten nominiert, die ihre Entwürfe gestalten durften. Deren Umsetzung wurde am 25. Mai 2018 in einer Jury-Sitzung bewertet.

Die Schülerin Alexandra Kainhofer von Intersport Schneider in Altenmarkt belegte den hervorragenden zweiten Platz.

Den Gewinner beider Wettbewerbe erhielten dieses Jahr wieder tolle Sachpreise, WIFI-Gutscheine sowie Siegesurkunden.

Beim „Junior Merchandiser Champion“ wurden heuer auch wieder die Unternehmen für die Unterstützung ihres Lehrlings belohnt: Unter den Ausbildungsbetrieben der teilnehmenden Lehrlinge wurden hochwertige Preise der Umdasch Shopfitting GmbH verlost.

„Die Förderung junger Talente im Handel ist für die Zukunft des Handels enorm wichtig“, betonte Spartenobmann KommR Hartwig Rinnerthaler und fügte an: „Eine Teilnahme an den Bewerben ist einerseits eine tolle Erfahrung, die mit schönen Preisen belohnt wird und andererseits zusätzlich auch die perfekte Vorbereitung auf die bevorstehende Lehrabschlussprüfung.“

Tolle Leistungen beim Salzburger Jugendredewettbewerb

Reden, Argumentieren, Verteidigen, Struktur in eine Rede bringen, Sachargumente abwägen: Der Jugendredewettbewerb fand vom 16. bis 18. April 2018 statt. Das Landesjugendreferat hat gemeinsam mit Akzente Salzburg zum 66. Jugendredewettbewerb eingeladen.

Über 150 Schülerinnen und Schüler aus ganz Salzburg haben sich angemeldet, um am Rednerpult ihr Können unter Beweis zu stellen und die Jury mit Sprachgewandtheit, Mimik und Gestik zu überzeugen. Zur Auswahl standen auch heuer wieder die verschiedensten Themen zum aktuellen Geschehen.

Für die LBS St. Johann schlugen sich hervorragend:

- ⇨ Robert Fiedler
- ⇨ Jasmin Hetzenauer und
- ⇨ Samuel Schwaiger

Wir gratulieren **Robert Fiedler** herzlich zum **2. Platz** mit seiner Rede "Macht die EU noch Sinn?"

PKA-LEHRLINGSWETTBEWERB LAND SALZBURG

Das Team der LBS St. Johann gratuliert allen Teilnehmerinnen und ganz besonders den Siegerinnen:

1. **Rang: Eva Wallinger (3PKAb)**
   Raphael Apotheke, Salzburg
2. **Rang: Stefanie Steiner (3PKAa)**
   Steinbock Apotheke, Kaprun
3. **Rang: Ramona Hofer, (3PKAa)**
   Pinzgau Apotheke, Saalfelden

Der Österreichische Apothekerverband veranstaltete am 18. April 2018 bereits zum fünften Mal den Landeslehrlingswettbewerb für "Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz". Hauptverantwortlich für die Durchführung war Frau Mag. pharm. Katharina Bürgl-Rösslhuber, PKA-Beauftragte für das Bundesland Salzburg. Eine Jury, bestehend aus Pharmazeutinnen, Pharmazeutisch-kaufmännischen Assistentinnen und Lehrkräften bewertete die Leistungen der Schülerinnen. Alle Beteiligten fanden an der Landesberufsschule St. Johann ausgezeichnete Rahmenbedingungen vor.

Bewertet wurden:

Verkaufsgespräch: Nach einer kurzen Vorbereitungszeit wurde das Verkaufsgespräch unter fachkundiger Beobachtung durchgeführt und bewertet. Frau Fachlehrerin Tanja Sonnberger schlüpfte in die Rolle der interessierten Konsumentin.

Laborarbeit: Herzustellen war ein Arzneiprodukt nach vorgelegter Rezeptur im Labor der Landesberufsschule. Bewertet wurden die Arbeitsweise, die fachliche Umsetzung sowie das erzielte Endergebnis. Frau Fachlehrerin Mag. Elisabeth Mlekusch sorgte für die perfekten Rahmenbedingungen im Labor.

Werbetechnik: Von den Teilnehmerinnen wurde ein Schaufenster gestaltet. Die Vorgaben dazu erhielten die Kandidatinnen von der Fachjury, die Dekorationsutensilien sowie das Handwerksmaterial und die Präsentationskojen wurden zur Verfügung gestellt.

Während der Präsentation der Ergebnisse betonte Herr Direktor Hannes Kappacher die gute Zusammenarbeit zwischen der Schule und dem Apothekerverband.

18 Schülerinnen beteiligten sich am Wettbewerb. Die beiden Erstgereihten vertreten das Bundesland Salzburg beim Bundeswettbewerb der PKA am 19. Oktober 2018 in Wien.

SPRACHEN CUP

Am 21. Februar 2018 fand im WIFI Salzburg der vom Landesschulrat ausgeschriebene Sprachen CUP für Berufsschulen und berufsbildende mittlere und höhere Schulen statt.

Von der LBS St. Johann haben sich fünf Schülerinnen und Schüler am Wettbewerb beteiligt.

Wir gratulieren herzlich Patrik Kals (1VKa), der nach Einzelgespräch und Gruppendiskussion den hervorragenden 2. Platz erreicht hat. Auch Jasmin Hetzenauer (2VKc) hat sich auf hohem Niveau im Finale behaupten können.

Ein großer Dank gilt auch den übrigen Teilnehmern für ihr großartiges Engagement.

LANDESBERUFSSCHULE ST. JOHANN GOES „EUROPA“

400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus fast allen Schultypen verwandelten beim Landeswettbewerb “Europa-Quiz 2018” die Fachhochschule Puch/Urstein zur Wettkampf-Arena. Dem voraus ging eine schulinterne Qualifikation, in der sich die 6 besten Schülerinnen und Schüler der LBS St. Johann für den Landeswettbewerb qualifizierten. In Begleitung von Fachlehrer Gerald Hollaus fuhren unsere Finalisten nach Urstein und stellten sich den herausfordernden Fragen, die im Teambewerb als auch in Einzelwertungen von den Teilnehmern gelöst werden mussten.

Die Quizfragen kamen aus dem Themenbereich “1918 - 2018 – Österreich und Europa: 100 Jahre Geschichte und Politik”.

Politiker stellten sich Schülerfragen

In einer Diskussionsrunde standen den Jugendlichen die Landtagsabgeordneten Martina Jöbstl (ÖVP), Nicole Solarz (SPÖ), Simon Heilig-Hofbauer (Die Grünen) und Markus Steiner (FPS) Rede und Antwort.

Sieger steigt zum Bundesfinale auf

Markus Thurner (3BKb) wurde als Sieger der LBS St. Johann ausgezeichnet.

Die jeweiligen Schulsieger steigen nunmehr zum Bundeswettbewerb auf. Sie haben sich für das Bundesfinale in Graz qualifiziert.

“Das Europa-Quiz ist der lebendige Beweis dafür, dass jungen Menschen Politik-Wissen Spaß macht, indem sie gegen- und miteinander antreten, um ihre Kenntnisse zu messen”, erklärte Landtagspräsident Josef Schöchl, als er den Gewinnern gemeinsam mit Landesschulinspektor Gunter Bittner bei der Preisverleihung gratulierte.

EMPFANG FÜR AUSGEZEICHNETE LEHRLINGE

Am 6. Oktober 2017 wurden alle Lehrlinge der Sparten Versicherung, Industrie und Bank aus dem Bundesland Salzburg mit ausgezeichnetem Lehrabschluss für ihre Leistungen bei der Lehrabschlussprüfung geehrt.

Besonders freut uns, dass auch 10 Schülerinnen und Schüler der LBS St. Johann zu dem festlichen Empfang der Wirtschaftskammer im Kavalierhaus eingeladen wurden. Stimmige Musik und ein reichhaltiges Abendbuffet rundeten die tolle Veranstaltung ab.

Wir wünschen unseren ausgezeichneten Absolventinnen und Absolventen alles Gute für die Zukunft.

AUSZUG AUS SCHULBEZOGENEN VERANSTALTUNGEN UND KLASSEN-ÜBERGREIFENDEN EXKURSIONEN

Podiumsdiskussion im Kultur- und Kongresshaus St. Johann im Pongau

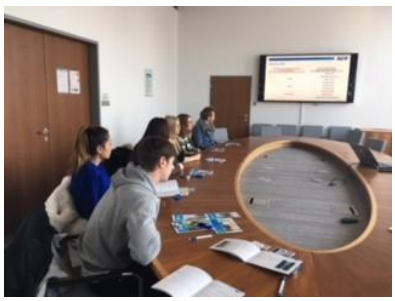
Spitzenkandidaten zur Landtagswahl 2018 diskutierten mit 400 Schülerinnen und Schülern aus dem Pongau im Kultur- und Kongresshaus St. Johann!

Exkursion AUVA und SGKK

Am 28. Februar 2018 besuchte die 2VKc die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA), das Unfallkrankenhaus sowie die Salzburger Gebietskrankenkasse (SGKK).

Bei der AUVA stand neben dem Vortrag über die Gesetzliche Unfallversicherung auch eine Führung durch das angeschlossene Unfallkrankenhaus auf dem Programm.

Durch diese Exkursion konnten die Kenntnisse über die Leistungen der gesetzlichen und privaten Unfallversicherung sowie der Krankenversicherung vertieft werden und bilden somit eine wichtige Grundlage für eine kundenorientierte Bedarfsermittlung.



EXKURSION ZUM WIRTSCHAFTSSIMULATIONS-SPIEL DER ARBEITERKAMMER (SCHÜLERBERICHT)

Am 12. März 2018 waren wir zu Gast bei der Arbeiterkammer und nahmen an einem Wirtschaftssimulationsspiel teil. Zu Beginn unterhielten wir uns über die Themen „Wohlstand“ und „Wirtschaft“. Wir hielten unsere Ideen und Zusammenhänge auf einem Flipchart fest. Es stellten sich Fragen wie: Was ist Wohlstand für mich? Wie definiere ich Wohlstand? Was gehört zum Thema Wirtschaft? Nachdem die Ideenfindung beendet war, konnte das eigentliche Spiel beginnen.

Wir teilten uns in Gruppen auf. Eine Gruppe stellte den Staat dar und die anderen Gruppen bildeten jeweils ein Unternehmen.

Gemeinsam im Team mit 4 Personen gründeten wir die Firma „Orion“ und bekamen jeweils ein Startkapital von 13.400,00 €. Gleich zu Beginn kauften wir uns eine Maschine, welche wir mit einem Kredit finanzierten. Somit konnte das Spiel starten.

Wir stellten drei Mitarbeiter ein, welche wir in den Abteilungen Einkauf, Produktion und Verkauf einsetzten. Leider konnten wir die ersten Rohstoffe nur zu einem hohen Einstiegspreis kaufen, aber immerhin konnten so Produktion und Verkauf starten.

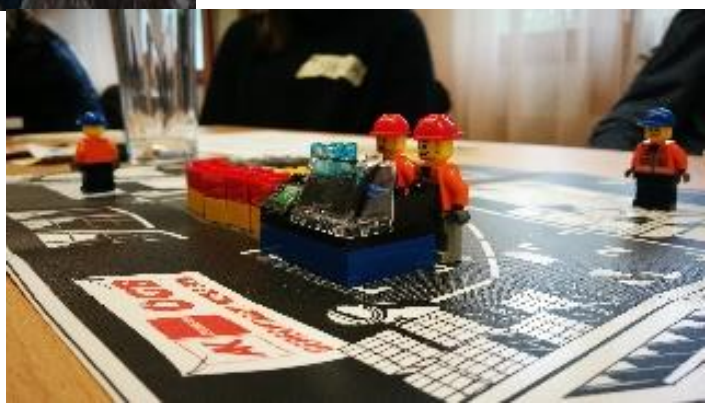
Schnell merkten wir, dass unsere Strategie langfristig zum Erfolg führen würde. Also versuchten wir jede Runde möglichst viel einzukaufen, zu produzieren und es aber auch gleich wieder zu verkaufen. Wir stellten einen vierten Mitarbeiter ein und schickten zwei unserer Arbeiter auf Ausbildung. Das verschaffte uns in späteren Spielrunden eine erhöhte Produktion.

Da die Produktion mit unseren beiden Facharbeitern mehr Gewinn brachte als wir erwartet hatten, investierten wir fast jede Runde in Werbung, um noch mehr Geld mit dem Verkauf unserer Produkte zu erzielen. Wir rüsteten unsere Maschine auf, wodurch sich die Produktion verdoppelte und kauften sogar noch eine weitere Maschine.

Durch die zweite Maschine mussten wir unsere Lagerplätze erweitern und produzierten bzw. verkauften noch mehr.

Am Spielende zeigte sich in der Bilanz das erhoffte Ergebnis. Mit einem Gewinn von rund 125.000,00 € konnte unser Unternehmen am meisten Profit erzielen.

Alles in allem war es eine super Erfahrung und es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht. Man hat wirklich ein Gefühl dafür bekommen, wie es im realen Wirtschaftsleben ablaufen kann.



ISPO MÜNCHEN

Am 30. Jänner 2018 besuchte die dritte Einzelhandelsklasse – Fachbereich Sportartikel - die „ISPO“ in München. Ein Fixtermin für alle Sportartikelverkäufer!

Die Lehrlinge bekamen topaktuelle Informationen über die Neuheiten bei Sportgeräten, die trendigsten Farbkreationen im Textilbereich für die kommende Wintersaison sowie wesentliche Eindrücke über den Einsatz und Aufbau von Werbematerialien und Dekoelementen bei der Gestaltung von „Eye-Catchern“ übermittelt.

Wesentliches Ziel der Exkursion war es, dass die Lehrlinge auch Kontakt mit ihren bekannten Lieferfirmen an den verschiedensten Messeständen knüpfen konnten, um in persönlichen Gesprächen Tipps und „Knowhow“ über Produkte zu sammeln, welche sie als Fachverkäufer im Alltag für zukünftige Kundengespräche gut einsetzen können.

Die gewonnenen Eindrücke wurden dann am späten Nachmittag bei einem gemeinsamen Mittagessen ausgetauscht.

„DEMOKRATIE“ ERLEBEN UND MITGESTALTEN

In der Reihe “Wahl_lokal18” fand im Kultursaal Bischofshofen eine Veranstaltung zum Thema „Hört ihr mich? Demokratie und Mitbestimmung aus Sicht junger Menschen“ statt. Dabei konnte sich die Klasse 2EHc gemeinsam mit ihrem Klassenvorstand Gerald Hollaus mit Fachleuten über aktuelle gesellschaftspolitische Zusammenhänge austauschen. Organisiert wurde die Veranstaltung von Akzente Salzburg und dem Land Salzburg.

Skeptische Jugend: Bleibt Demokratie bestehen?

Jugendliche der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik Bischofshofen und der LBS St. Johann diskutierten mit Landesrätin Martina Berthold und den Jugendsprechern im Salzburger Landtag, Martina Jöbstl, Simon Heilig-Hofbauer, Nicole Solarz und Markus Steiner über den Wert der Demokratie. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler nicht nur die Menschen in der Politik, sondern auch den politischen Wettstreit kennenlernen. Vor allem galt es für rund 50 junge Menschen zwischen 15 und 17 Jahren: sich einbringen, diskutieren und mitentscheiden. Was bedeutet Demokratie? Kann sie das friedliche Zusammenleben stärken? Was ist mir wirklich wichtig?

Nachdem sie sich mit den Experten Klaus Prömpers und Stefan Wally ausgetauscht und zusätzlich verschiedene Workshops besucht hatten, war für die Jugendlichen klar: Demokratie sichert Frieden!

ZU GAST BEI HALI BÜROMÖBEL

Am 6. Februar 2018 verbrachten rund 50 Schülerinnen und Schüler aus den Lehrberufen Büro-, Industrie- und Versicherungskaufmann einen lehrreichen Tag bei hali-Büromöbel. Ziel der Exkursion war es zukunftsorientierte und innovative Bürokonzepte kennen zu lernen sowie ergonomische Aspekte einer hochqualitativen Büroausstattung zu erfahren. hali als Marktführer erwies sich hier als der ideale Partner für die LBS St. Johann. Im Rahmen einer globalisierten Welt und einer fortschreitenden Automatisation und Digitalisierung konnte die „hali Fabrik der Zukunft“ auf ganzer Linie beeindrucken.

hali-Personalentwickler Thomas Enzelsberger stellte das Unternehmen professionell vor. Er wurde von den hali-Lehrlingen Nina Aichinger-Biermair (Einkäuferin), Anna Bürger (Tischlerin/Tischlereitechnikerin) und Hannah Schnelzer (Speditions-/Logistikkauffrau) unterstützt. Unsere Schülerinnen und Schüler erhielten viele Eindrücke und Informationen.

Weitere Programmpunkte:

- ⇨ eine Führung durch die moderne hali Industrie 4.0 Produktionsanlage, durchgeführt von Albert Pointinger
- ⇨ Präsentation durch hali-Marketingleiter Wolfgang Detzer über neueste Trends und Entwicklungen im Büro

Herr Fachlehrer Michael Piljic hat diese Exkursion organisiert und umgesetzt.

FIT4FUTURE

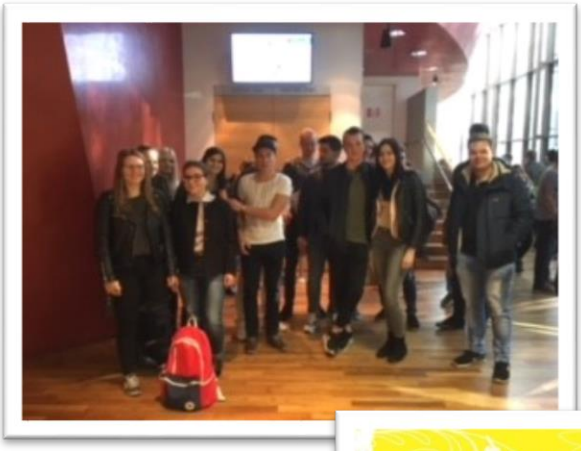
Am 19. Oktober 2017 fand im Salzburg Congress das diesjährige FIT4FUTURE statt.

Die Vorträge von

- ⇨ Rupert Machreich (Raiffeisenverband Salzburg) – „Anleihen, Aktien, Fonds …"
- ⇨ Dr. Helmut Wlasak (Richter am Landesgericht Graz) – „Denn sie wissen (nicht), was sie tun!“
- ⇨ Andre Wolf (Pressesprecher) – „Alles Fake!?“

fanden bei den Schülerinnen und Schülern der zweiten Versicherungsklassen großen Anklang. Dabei wurden Impulse gesetzt, sich mit der beruflichen, persönlichen und gesellschaftlichen Zukunft auseinanderzusetzen.

Der Lehrausgang wurde von den Fachlehrerinnen Daniela Eder und Andrea Percht organisiert und durchgeführt.



AKTIVTAG DER VK-LEHRGANGSKLASSEN

Erstmals wurde in diesem Schuljahr ein Aktivtag für die Versicherungsklassen durchgeführt. Dabei hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit aus Rodeln, Schifahren oder Snowboarden zu wählen. Bei herrlichem Wetter mit ausreichend Schnee konnten alle ihr Können in der gewählten Disziplin steigern und Energie für die weiteren Schultage tanken.

EXPERTENVORTRAG ZUM THEMA „INSTITUTIONEN DER EUROPÄISCHEN UNION“

Als Botschafterschule des Europäischen Parlaments engagiert sich die LBS St. Johann auch heuer, ihren Schülerinnen und Schülern bestmöglich die gemeinsamen europäischen Werte und Zusammenhänge darzubieten.

In einem kurzweiligen 2-stündigen Expertenvortrag, den Mag. Gritlind Kettl von der Stabstelle des Europäischen Parlaments „Europe Direct“ aus Salzburg durchführte, erhielten die Lehrlinge ausführliche Informationen zum Thema „Institutionen der EU“. Den angehenden Fachkräften wurden auch die wirtschaftlichen Vorteile eines vereinten Europas in einer globalisierten Welt praxisnahe veranschaulicht.

Weihnachtsstimmung an der Landesberufsschule St. Johann

Im Rahmen des Unterrichtsgegenstandes „Werbetechnisches Praktikum“ gestalteten die Abschlussklassen des Einzelhandels die diesjährige Weihnachtsdekoration. Diese bestand heuer aus einer sieben Meter hohen Tanne in der Schulaula, welche mit selbst gefertigtem Weihnachtsschmuck dekorativ verziert wurde. In den einzelnen Stockwerken gestalteten die Schülerinnen und Schüler Bilderrahmen, in denen 3-dimensionale Weihnachtsgeschenke in Szene gesetzt wurden.

Ein weiteres Highlight sind die Schaufenstergestaltungen, bei denen die Lehrlinge Waren aus ihren eigenen Lehrbetrieben stimmungsvoll präsentieren konnten. Wir bedanken uns bei den heimischen Unternehmen für die zur Verfügung gestellten Waren und die langjährige gute Zusammenarbeit!

ICH BIN ICH ODER WAS MICH AUSMACHT

Mit diesem Thema beschäftigten sich die Schülerinnen der Drogistenklasse 2D und setzten ihre Erkenntnisse und Überlegungen mit künstlerisch-kreativen Mitteln um. Aus mehreren Versatzstücken – Schattenportrait, Schrift, Zeichnung, Fotografie, überblendeter Fotografie und kurzem Text – erstellten sie mit Hilfe eines Schnittprogramms kurze Filmclips.

Eingestimmt ins Thema haben sich die Teilnehmerinnen, indem sie in Teams große Schattenrissportraits von sich anfertigten und mit all dem anfüllten, was sie persönlich ausmacht und zu ihnen gehört. Begriffe, die ihnen dazu einfielen, zeichneten oder schrieben sie in den Umriss ihres Portraits und fassten den Inhalt am Ende mit einem kurzen Text oder Satz zusammen.

Nach einer kurzen Einführung in Fotografie bekamen sie den Auftrag, Fotos mit Überblendungen zu machen. Mithilfe einer Fotoapp montierten sie dann mehrere Fotografien übereinander und schufen so Überblendungen und interessante Portraits von sich.

Die Texte wurden eingesprochen und abschließend alle Elemente miteinander zu einem Filmclip kombiniert.

Das Programm „Ich bin Ich oder was mich ausmacht“ wurde von ARTgenossen – Verein für Kulturvermittlung und Frau Elisabeth Leberbauer entwickelt und durchgeführt. Finanziert wurde das Vorhaben von Kulturkontakt Austria.

Hier zwei Rückmeldungen von den Teilnehmerinnen:

„Ich fand es sehr interessant, in mich zu gehen und über mich nachzudenken. Es hat mir viel Spaß gemacht, Fotos zu machen und diese zu bearbeiten. Also ich fand es toll!“

„Ich fand es sehr witzig und interessant. Vor allem das Video machen war sehr cool und interessant.“

Salzburger Berufsschüler zu Gast im Großen Festspielhaus

Wie in den letzten Jahren, nahm die LBS St. Johann mit ca. 150 Schülerinnen und Schülern an der Aktion Lehrlingskonzert im Großen Festspielhaus Salzburg teil.

Die Dirigentin des Salzburger Philharmonie-Orchesters, Frau Elisabeth Fuchs, führte mehr als 800 Lehrlinge schwungvoll durch das speziell für Jugendliche konzipierte Programm. Moderne Filmmusik aus „Fluch der Karibik“, „Games of Throne“ und „James Bond“ wechselten sich mit klassischen Melodien ab. Florian Moser begeisterte die Zuhörer auf seiner E-Geige.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Landesschulinspektor Manfred Kastner, der diese Veranstaltung ermöglichte. Finanzielle Unterstützung leistete die Arbeiterkammer Salzburg.

Zu Besuch beim Bundespräsidenten

Am 30. November 2017 konnten die beiden zweiten Versicherungsklassen in der Großen Aula der Universität Salzburg an einer Diskussion mit Bundespräsident Alexander Van der Bellen teilnehmen.

Neben der LBS St. Johann waren 11 weitere Landesberufsschulen sowie Schüler der Neuen Mittelschule und der Polytechnischen Schule anwesend. Insgesamt diskutierten mehr als 600 Schüler mit dem Bundespräsidenten zu Themen wie:

- ⇨ Zukunft der EU
- ⇨ BREXIT
- ⇨ Sicherheit innerhalb Österreichs und der EU
- ⇨ EU-Beitritt der Türkei
- ⇨ CETA-Abkommen
- ⇨ Flüchtlingskrise – Der Bundespräsident hat über seine eigenen Erfahrungen als Flüchtling gesprochen.

ZUSATZANGEBOTE

Freigegenstand „Zusatzangebot – Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz“

Seit zwei Jahren bietet die LBS St. Johann den Freigegenstand „Zusatzangebot – Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz“ in allen Klassen des Lehrberufs Drogist/-in an.

Dieses Zusatzangebot gibt interessierten Schülerinnen und Schülern im Lehrberuf Drogist/-in einen Einblick über die noch zu ergänzenden Kenntnisse zum Abschluss der PKA-Lehre. Wir stellen nicht den Anspruch, die notwendige Praxisausbildung in einer öffentlichen Apotheke zu ersetzen, schaffen jedoch die theoretischen Voraussetzungen. Das Angebot wurde bisher von allen Schülerinnen und Schülern freiwillig angenommen.

Erste-Hilfe-Kurs

Die Schule ist ein ganz besonderer Ort: Schule ist Arbeitsplatz, Lernumgebung, Raum für Sport und Bewegung, Pausengestaltung sowie mitunter auch Anbieter für örtliche Sport- oder Kulturaktivitäten.

Auch in den Schulen können Schülerinnen und Schüler in die Situation kommen, Erste Hilfe anwenden zu müssen oder zu benötigen.

Die LBS St. Johann bietet für alle Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen aus dem Lehrberuf „Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz“ einen kostenlosen Erste-Hilfe-Kurs an.

Dieser wurde von den Schülerinnen und Schülern mit Begeisterung angenommen und von der Jugend-Rot-Kreuz-Lehrbeauftragten und Fachlehrerin Tanja Sonnberger durchgeführt.

GRUPPENDYNAMISCHES TRAINING

Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen der LBS St. Johann nahmen an einem Workshop für Gruppendynamik teil. Dieser wurde von Frau Mag. Barbara Colle in ausgezeichneter Weise abgehalten.

Das Training umfasste folgende Bereiche:

- ⇨ Welche Rollenbilder gibt es innerhalb einer Gruppe und welche Aufgaben und Funktionen übernehme ich?
- ⇨ Welche persönlichen Verhaltensweisen tragen zu einer gelungenen Teamarbeit bei und welche blockieren die Gruppe und sind damit erfolgsverhindernd?
- ⇨ Wie viele meiner Handlungen und Verhaltensweisen innerhalb der Gruppe sind mir bewusst und wie viele laufen unbewusst ab?
- ⇨ Welche Rolle spielen meine Prägungen und Verhaltensmuster, die in meinem Unterbewusstsein gespeichert sind, beim Entstehen von Konflikten?
- ⇨ Wie kann ich meine Anliegen und Bedürfnisse in Konfliktsituationen offen ausdrücken ohne dabei verletzend zu sein?
- ⇨ Und wie schaffe ich es, aus Konfliktsituationen und negativen Gedankenschleifen immer besser auszusteigen?

Weitere Ziele dieses Workshops waren: Das Erkennen der Wichtigkeit jedes einzelnen Gruppenmitglieds zur Umsetzung von Aufträgen und dem Erreichen von gesteckten Zielen sowie ein wertschätzender Umgang mit sich selbst und anderen.

Die hohe Qualität des Workshops wurde durch die Evaluierungsergebnisse der Schülerinnen und Schüler bestätigt.

SALZBURGER FINANZFÜHRERSCHEIN

Zum zweiten Mal wurde von Schülerinnen und Schülern der zweiten Klassen im Lehrberuf Büro- und Industriekaufmann/-frau der Salzburger Finanzführerschein absolviert.

Der Finanzführerschein wurde von der Schuldner-Hilfe Oberösterreich entwickelt und wird in seiner Grundform von der Schuldenberatung Salzburg seit zwei Jahren eingesetzt. Das Konzept für die Berufsschulen sieht eigenständige Module vor, da Lehrlinge älter sind und andere Bedürfnisse haben.

Die Hauptzielsetzung des Finanzführerscheines ist es, den Lehrlingen in finanziellen Belangen eine Grundausbildung zu vermitteln, damit sie ihr zukünftiges Geldleben aktiver, kritischer und bewusster gestalten. Aufgrund dieser Zielsetzung wurden die folgenden Kompetenzen vermittelt:

- ⇨ kritisches Konsumverhalten
- ⇨ kontrollierter Umgang mit Bankprodukten
- ⇨ Wissen um Rechte von Kunden gegenüber Finanzdienstleistern
- ⇨ Fähigkeiten im Bereich der Haushaltsplanung

WORKSHOP – RECHTLICHE GRUNDLAGEN AM WEG ZUR SELBSTÄNDIGKEIT

Sei es bei Vertragsangelegenheiten, Schenkungen, Verlassenschaften – der Alltag bringt uns schnell in eine Situation, in der wir einen Rechtsexperten bzw. Notar zu Rate ziehen sollten.

Aus diesem Grund wurde in allen dritten Klassen der LBS St. Johann ein Workshop mit einem Notar durchgeführt, wobei die Schülerinnen und Schüler anhand lebensnaher Beispiele Interessantes zum Familienrecht, Gesellschaftsrecht, Wirtschaftsrecht und Erbrecht erfuhren. Die Schülerinnen und Schüler konnten dieses Angebot auch für persönliche Fragen und Anliegen nutzen.

Workshop - Verkehrssicherheit mit dem Polizeikommando St. Johann

Unfallprävention ist eine große und verantwortungsvolle Aufgabe der Polizei. Nach wie vor ist die Zahl der Unfälle durch Alkohol, Drogen, Rasen, Ablenkung oder Unachtsamkeit zu hoch.

Um die Schülerinnen und Schüler an der LBS St. Johann vor diesen Gefahren zu schützen, fand für alle zweiten Klassen ein Workshop mit der Polizei statt.

Die Abteilungsinspektoren Heimo Tischer aus St. Johann und Roland Loipold aus Radstadt informierten die Schülerinnen und Schüler dabei über die vielen lauernden Gefahren und deren schrecklichen Folgen.